

Claire Koering  
Gorpat

Fr. R. Kretzschmar  
Eesti NSV Riiklik  
Raamatukogu

Der Frau Gräfin  
Marie zu Rantzau-Bismarck  
zugeeignet.

~~u. 10. 2281.~~

# Lieder und Romanzen

SONGS and ROMANCES

für eine Singstimme  
for solo voice

mit Begleitung des Pianoforte  
with Pianoforte accompaniment

gedichtet und componirt

Poems and Music

von  
by

## HANS SCHMIDT.

	OP. 11.	Complet Pr.M.3,00.	
5756 N <sup>o</sup> 1. Waldesrauschen. (Forest Rustlings)	Pr.M.1, —.	N <sup>o</sup> 4. Das Bächlein. (The Brooklet)	Pr.M.0,80.
N <sup>o</sup> 2. Vogellehre. (A lesson from a bird)	" " 0,80.	N <sup>o</sup> 5. Nachts am Felde. (In the field at night)	" " 1, —.
N <sup>o</sup> 3. Ade! (Adieu!)	" " 0,80.	N <sup>o</sup> 6. Die Schäferin. (The Shepherdess)	" " 1, —.

Eigenthum der Verleger für alle Länder.  
Aufführungsrecht vorbehalten.

ED. BOTE & G. BOCK  
BERLIN,  
Hofmusikalienhändler

Sr. M. des Kaisers u. Königs, I.J. M.M. der Kaiserinnen Augusta u. Friedrich u. Sr. K.H. des Prinzen Albrecht v. Preußen.

Riga, P. Neldner.



## 2. Vogellehre. A lesson from a bird.

(Hans Schmidt.)

Freundlich belebt.

Hans Schmidt, Op. 11. N<sup>o</sup> 2.

*Joyously.* *mf*

Gesang. *mf*

Piano. *mf*

Im  
Da  
In  
Now

hel - len Son - nen - schein sang laut ein Vö - ge - lein, es sang aus vol - ler Brust, voll  
hielt das Vö - ge - lein mit sei - nem Sin - gen ein, sah mich ver - wundert an, und  
*glis - ting sunlight clear, Sang loud a birdling near, He sang with swelling breast, With*  
*ceased the bird - ling' song, And, won - d'ring, he looked down. Then, as to say, I'll try, He*

Ju - bel und voll Lust. Aus düst - rer Schatten - ruh hört' ich ihm lan - ge zu, stets  
zwit - scher - te so - dann: Ei nun, im Strauche hier baut' ich ein Nestchen mir und  
*joy - ous mirthful zest. From my dark shad - ed seat Heard I the mu - sic sweet, How*  
*twit - ter'd this re - ply; "Close by in leaf - y shade My down - y nest I've made, And*

*p*

fröh - li - cher es schlug und end - lich ich es frug: „Du singst so wun - der - froh, sag  
 drin - nen har - ret mein ein lie - bes Schätze - lein! Bau auch dir solch ein Nest, und  
 glee - ful was the lay, Then said I, tell me pray; „Thou, singst with such de - light, Why  
 There now waits for me, My la - dy love, so wee. Thou too must build a nest, If

*mf*

*cresc.* *mf*

nur, wie magst du so? Lehr' mich auch wie man's thu', säng' ger - ne auch wie du!  
 sor - ge drinn für's Best: Ein Schätzlein won - nig - lich, dann singst du grad' wie ich!  
 is, thy heart so light? Teach me thy mag - ic art; Canst thou the spell im - part?  
 thou would'st be as blest; When thy love dwells with thee, Then shalt thou sing like me.

*cresc.*

*rit.* *a tempo* *rit.*

Säng' ger - ne auch wie du! Säng'  
 Dann singst du grad' wie ich! Dann  
 Canst thou the spell im - part? Canst  
 Then shalt thou sing like me, Then

*rit.* *a tempo* *rit.*

*a tempo*

ger - ne auch wie du!  
 singst du grad' wie ich!  
 thou the spell im - part?  
 shalt thou sing like me!"

1. 2.

*a tempo* *rit.*



# Neue sehr empfehlenswerthe Lieder.

Dein Glück ist meines Gartens Rose von H. Brandt, Op. 105. Pr. M. 1.

Moderato.  
Im tie-fen Leid möcht' ich ver-ge-hen weil ich dir fer-ne blei-ben muss, schickt'ich nicht in der Lüf-te We-hen dir täg-lich mei-nen Lie-bes-gruss,

Dein Stern von Ed. Fessler. Pr. M. 0,50.

Mit Erhebung.  
Blick auf in hoch-er-hab'-ner Fern, dort prangt in leich-tem Glanz ein Stern her-nie-der in des Le-bens Nacht,

Das erste Lied von Ferd. Gumbert, Op. 123. Ausgabe für tiefere Stimme in C. Pr. à M. 1,50.

Andante con moto.  
O Mai-enzeit, o Liebestraum, was ist so süß wie du! O Mai-enzeit, o Lie-bestraum, was ist so süß wie du! was ist so süß wie du!

Die schönsten meiner Lieder von Gustav Hasse, Op. 14. Ausgabe für Sopran in G. für Alt in C. Pr. à M. 0,50.

Andante.  
Die Schön-sten mei-ner Lie-der die sol-len dein ei-gen sein, und wo du hörst sie klin-gen, da klin-gen sie dir al-lein.

Entschuldigung von Erik Meyer-Helmund, Op. 24. N<sup>o</sup> 2. Pr. M. 1,50.

Mit Humor.  
Du sagst, ich hät-te die Nach-barn ge-weckt mit mei-nem nächt-li-chen Sin-gen,

Das Lorbeerblatt von J. Oertling. Pr. M. 0,80.

Allegro.  
Das dün-ke-l-grü-ne Lor-beerblatt im dün-ke-l-blon-den Haar, das ist's was mich ge-fan-gen hält, be-zau-bernd ganz und gar,

Allerseelen von Josef Pembaur, Op. 33. N<sup>o</sup> 2. Pr. M. 0,80.

Einfach aber innig.  
Stell' auf den Tisch die duf-ten-den Re-se-den, die letz-ten ro-then A-stern trag' her-bei,

Was hab' ich arme Dirn' gethan? von Edwin Schultze, Op. 127. Ausgabe für Mezzo-Sopran in Des. Pr. à M. 0,50.

Langsam.  
Was hab' ich ar-me Dirn' ge-than, die Leu-te seh'n mich flü-sternd an. Kann ich da-für, dass süß im Wald der mun-tern Vög-lein Lied er-schallt?

Des Lebens Mai von Carl Uschmann. Pr. M. 0,50.

Con espressione.  
Wenn in des Len-zes duft-durch-weh-ten Ta-gen die jun-ge Lie-be dir er-spross,

Die Zeit der Liebe ist die Rosenzeit von Th. Winkelmann. Pr. M. 1,50.

Mit froher Bewegung  
und sin-ge laut voll Se-lig-keit: die Zeit der Lie-be ist die Ro-sen-zeit,

Verlag von Ed. Bote & G. Bock in Berlin.

Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalienhandlungen.

# Neue sehr empfehlenswerthe Lieder.

Dein Glück ist meines Gartens Rose von H. Brandt. Op. 105. Pr. M. 1.

Moderato.  
Im tie-feren Leid möcht' ich ver-ge-hen weil ich dir fer-ne blei-ben muss, schickt'ich nicht in der Lüf-te We-heu dir täg-lich mei-nen Lie-bes-gruss,

Dein Stern von Ed. Fessler. Pr. M. 0,50.

Mit Erhebung.  
Blick auf in hoch-er-hab-ner Fern, dort prangt in leich-temGlanz ein Stern her-nie-der in des Le-bens Nacht,

Das erste Lied von Ferd. Gumbert. Op. 123. Ausgabe für tiefere Stimme in C. Pr. à M. 1,50.

Andante con moto.  
O Mai-enzeit, Liebesträum, was ist so süß, wie du! O Mai-enzeit, o Lie-besträum, was ist so süß wie du! was ist so süß wie du!

Die schönsten meiner Lieder von Gustav Hasse. Op. 14. Ausgabe für Sopran in G. für Alt in C. Pr. à M. 0,50.

Andante.  
Die Schön-ten mei-ner Lie-der die sol-len dein ei-gen sein, und wo du hörst sie klin-gen, da klin-gen sie dir al-lein.

Entschuldigung von Erik Meyer-Helmund, Op 24. N° 2. Pr. M. 1,50.

Mit Humor.  
Du sagst, ich hüt-te die Nach-barn ge-weckt mit mei-nem nächt-li-chen Sin-gen,

Das Lorbeerblatt von J. Oertling. Pr. M. 0,80.

Allegro.  
Das dü-nel-grü-ne Lor-beerblatt im dü-nel-blou-den Haar, das ist's was mich ge-fan-gen hält, be-zau-bernd ganz und gar,

Allerseelen von Josef Pembaur. Op. 33. N° 2. Pr. M. 0,80.

Einfach aber innig.  
Stell' auf den Tisch die duf-ten-den Re-se-den, die letz-ten ro-then A-steru trag' her-bei,

Was hab' ich arme Dirn' gethan? von Edwin Schultz. Op. 127. Ausgabe für Mezzo-Sopran in Des. Pr. à M. 0,50.

Langsam.  
Was hab' ich ar-me Dirn' ge-than, die Leu-te seh'n mich flü-sternd an. Kam ich da-für, dass süß im Wald der mun-tern Vög-lein Lied er-schallt?

Des Lebens Mai von Carl Uschmann. Pr. M. 0,50.

Con espressione.  
Wenn in des Len-zes duft-durch-weh-ten Ta-gen die jun-ge Lie-be dir er-spross,

Die Zeit der Liebe ist die Rosenzeit von Th. Winkelmann. Pr. M. 1,50.

Mit froher Bewegung  
und sin-ge laut voll Se-lig-keit: die Zeit der Lie-be ist die Ro-sen-zeit,

Verlag von Ed. Bote & G. Bock in Berlin.

Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalienhandlungen.

Pr. R. Kreszswald uim. Eesti NSV Riiklik Raamatukogu

Claire Koenig

Torpat

Der Frau Gräfin Marie zu Rantzau-Bismarck zugeeignet.

u 10. 2281.

# Lieder und Romanzen

SONGS and ROMANCES

für eine Singstimme

for solo voice

mit Begleitung des Pianoforte with Pianoforte accompaniment

gedichtet und componirt

Poems and Music

von by

# HANS SCHMIDT.

	OP. 11.	Complet Pr. M. 3,00.
N° 1. Waldesrauschen. (Forest Rustlings)	Pr. M. 1, —	N° 4. Das Bächlein. (The Brooklet) Pr. M. 0,80.
N° 2. Vogellehre. (A lesson from a bird)	" " 0,80.	N° 5. Nachts am Felde. (In the field at night) " " 1, —
N° 3. Ade! (Adieu!)	" " 0,80.	N° 6. Die Schäferin. (The Shepherdess) " " 1, —

Eigenthum der Verleger für alle Länder. Aufführungsrecht vorbehalten.

ED. BOTE & G. BOCK BERLIN, Hofmusikalienhändler

Sr. M. des Kaisers u. Königs, IJ. M. M. der Kaiserinnen Augusta u. Friedrich u. Sr. K.H. des Prinzen Albrecht v. Preußen.

Riga, P. Neldner.

